

Studiengänge der  
Konservierung und Restaurierung

Lehrangebot /  
Kommentiertes Verzeichnis

Wintersemester 2013/2014

## **Studiengänge**

### **A**

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

### **B**

Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten

### **C**

Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut

### **D**

Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

### **KNMDI**

Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information

Weitere Informationen unter [www.abk-stuttgart.de](http://www.abk-stuttgart.de)

[www.gem-kons.abk-stuttgart.de](http://www.gem-kons.abk-stuttgart.de)

[www.objektrestaurierung.abk-stuttgart.de](http://www.objektrestaurierung.abk-stuttgart.de)

[www.papier.abk-stuttgart.de](http://www.papier.abk-stuttgart.de)

[www.wand-kons.abk-stuttgart.de](http://www.wand-kons.abk-stuttgart.de)

[www.mediaconservation.abk-stuttgart.de](http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de)

Terminänderungen werden per Aushang bekannt gegeben.

### **1. Studiengänge A–D:**

Studiengangsübergreifende Lehrangebote (BA-Studium)

### **2. Studiengänge A–D:**

Fachspezifische Lehrangebote (BA- und MA-Studium)

#### **A**

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

#### **B**

Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten

#### **C**

Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut

Lehrangebote für Studierende der Studiengänge C und KNMDI

#### **D**

Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

### **3. Studiengänge A–D:**

Module im Hauptstudium

### **4. Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**

### **5. Fachspezifische Praxisräume**

### **6. Sprechstunden und Einzelberatung**

## **1. Studiengänge A–D:**

Studiengangsübergreifende Lehrangebote (BA-Studium)

### **Dozent/in**

Prof. Dr. Gerhard Eggert

### **Klasse**

1. Semester aller Restaurierungsstudiengänge

### **Art**

Vorlesung

### **Ort**

Altbau / Seminarraum

### **Zeit**

Di 15.15–16.45 Uhr (Beginn: 29.10.)

### **SWS**

8 x 2 h

### **CP**

1

### **Modulbereich**

B.1.01.1

### **Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

Zu Studienbeginn wird besprochen: Was ist Wissenschaft? Was ist Restaurierung?  
Bibliothek, Zitierweise, Internetrecherche, Messen, Versuchsplanung.

### **Dozent/in**

Dipl.-Ing. Andreas Henkel (LBA)

### **Klasse**

1. Semester aller  
Restaurierungsstudiengänge

### **Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

### **Ort**

Außenstelle Fellbach / Werkstatt A (im Wechsel)

**Zeit**

Mi 17–19 Uhr

Studiengänge A + B (Beginn: 23.10., 14-tägig)

Werkstatt A (A + B)

Studiengänge C + D (Beginn: 30.10., 14-tägig)

Fellbach (C + D)

**SWS**

2

**CP**

1

**Modulbereich**

B.1.01.3

**Digitale Fotografie**

Einführung in das Farbmanagement für Fotografen; fotografischer RAW-Workflow; arbeiten im DNG-Format; -16-Bit und High Dynamic Range; eigene Kamera-Standards Metadaten und die verschiedenen Aufnahmeformate tif, jpeg, Raw.

**Dozent/in**

Dipl.-Des. Thomas Weitzel (LBA)

**Klasse**

1. Semester aller

Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum

**Zeit**

Mo 13–16 Uhr (Beginn: 21.10., 14-tägig)

**SWS**

2

**CP**

1

**Modulbereich**

B.1.01.4

## **Digitale Bildbearbeitung**

Die Vorlesung befähigt die Studierenden zum Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen, Tabellenkalkulationen, Präsentationen und Datenbankanwendungen. Alle Fähigkeiten werden anhand von Beispielen erarbeitet und eingeübt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung von konservatorischen und restauratorischen Arbeits- und Forschungsergebnissen.

### **Dozent/in**

Justus Dietz (LBA)

### **Klasse**

1. Semester  
Studiengänge C + D

### **Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

### **Ort + Zeit**

nach Bekanntgabe

### **SWS**

2

### **CP**

1

### **Modulbereich**

B.1.01.5

## **Technisches Zeichnen**

Die Studierenden erlernen die bildliche Darstellung technischer Konstruktionen, die entweder zu restaurierende Objekte in ihrem Aufbau und in ihren Konstruktionsdetails wiedergeben und verdeutlichen sollen, oder die Neuanfertigung von Gegenständen vorbereiten, die für die Konservierung und Restaurierung von Kulturgut erforderlich sind (Verpackungseinheiten, Ausstellungsmöbel, fachspezifische Objekt- und Schadenskartierung). Die Grundelemente der Konstruktionsgestaltung werden zuerst anhand manueller Zeichenmethoden erlernt und dann EDV-gestützt umgesetzt.

Anmerkung: Dokumentarisches Zeichnen bei Frau von Elm findet für Studiengänge A + B im Sommersemester statt.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Christoph Krekel

**Klasse**

1. Semester aller  
Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Altbau / Seminarraum

**Zeit**

Di 13.30–15 Uhr (Beginn: 29.10.)

**SWS**

2

**CP**

3

**Modulbereich**

B.2.01.1

**Allgemeine und anorganische Chemie**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in allgemeine Prinzipien der Chemie und vertieft das Wissen anhand von praktischen Beispielen und Materialkunde aus dem Bereich der Konservierung. Lehrinhalte sind: Einführung in den Atombau; Stöchiometrie; chemische Reaktionsgleichungen; Prinzipien der chemischen Bindung; Oxidation und Reduktion; Löslichkeit von Stoffen und das Löslichkeitsprodukt; Einführung in die Thermodynamik; das Massenwirkungsgesetz; Säuren und Basen; Puffersysteme; Einführung in die Komplexchemie; Chemie der Elemente.

Literatur: Charles E. Mortimer, Ulrich Müller, Chemie. Das Basiswissen der Chemie, 8. Auflage.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Christoph Krekel  
N.N.

**Klasse**

1. Semester aller  
Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Praktikum

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Labor

**Zeit**

Mi–Fr 9–18 Uhr

Die Veranstaltung findet in 2 Wiederholungen statt:

22.1.–24.1. (Studiengänge A + D)

Mo, 20.1., 17 Uhr (Sicherheitseinführung A + D)

29.1.–31.1. (Studiengänge B + C)

Mo, 20.1., 17 Uhr (Sicherheitseinführung B + C)

**SWS**

2

**CP**

1

**Modulbereich**

B.2.01.3

**Chemisch-konservierungswissenschaftliches Praktikum**

Im chemisch-konservierungswissenschaftlichen Praktikum werden Inhalte der Vorlesung anhand von praktischen Versuchen vertieft und erläutert. Es finden Versuche zu folgenden Themen statt: Neutralisation einer basischen Lösung; Bildung eines schwerlöslichen Salzes; Reaktion von Salzen und Säuren; Reaktion von Salzen und Basen; Neutralisation zweier Salze; Schwärzung von Bleiweiß; Oxidation; pH-Wert von Lösungen; Wasser, Kalk und Kohlensäure; Löslichkeit; Ammoniumcarbonat in der Wandmalerei-Restaurierung; Herstellung von künstlichen Kupfercarbonaten; Reduktion von Malachit; Herstellung von konstanten Luftfeuchtigkeiten mit Hilfe von gesättigten Salzlösungen; Kalkkreislauf; Herstellung von »Ägyptisch Blau«; Maskierung von Kupferionen; Untersuchung von Weißpigmenten; Untersuchung von Blaupigmenten.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Christoph Krekel

N.N.

**Klasse**

1. Semester aller

Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Seminar zum Praktikum

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Labor



**Zeit**

Mi–Fr 13–14.30 Uhr

Die Veranstaltung findet in 2 Wiederholungen statt:

22.1.–24.1. (Studiengänge A + D)

29.1.–31.1. (Studiengänge B + C)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modulbereich**

Teil von B.2.01.3

**Seminar zum chemisch-konservierungswissenschaftlichen Praktikum**

Im Seminar werden ausgewählte Themen aus dem chemisch-konservierungswissenschaftlichen Praktikum im Zusammenhang mit dem Stoff der Vorlesung »Anorganische Chemie« diskutiert. Theoretische und praktische Aspekte werden gleichermaßen behandelt. Außerdem erfolgt die Vermittlung der prinzipiellen Dokumentation und Auswertung experimenteller Ergebnissen im Labor.

**Dozent/in**

Dr. Anna Schönemann (AM)

**Klasse**

3. Semester aller

Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum

**Zeit**

Mo 13–15 Uhr

21.10.–15.12.

**SWS**

1

**CP**

2

**Modulbereich**

B.2.02.3

**Lösungsmittel**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Toxikologie von Lösungsmitteln und behandelt die einzelnen Stoffgruppen relevanter Lösungsmittel in der Restaurierung/Konservierung. Die historische Entwicklung und Aussagekraft von Lösungsmittelsystemen und Parametrisierung wird behandelt. Typische Applikationsbeispiele werden diskutiert und vermitteln wichtige Erfahrungswerte auf dem Gebiet der Reinigung mit Lösungsmitteln für die unterschiedlichen Materialgruppen der Restaurierungsstudiengänge. Außerdem wird die Theorie des McCrone-Tests und deren praktische Durchführung mit Auswertung im Mikromaßstab vermittelt.

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

**Klasse**

5. Semester aller  
Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Altbau / Seminarraum

**Zeit**

Mo 15–17.30 Uhr

**SWS**

3

**CP**

3

**Modulbereich**

B.2.02.5

**Präventive Konservierung**

Die Vorlesungsreihe behandelt das Zusammenwirken verschiedenartiger Umweltfaktoren, welche maßgeblich an der Alterung und dem Verfall von Kunst- und Kulturgut beteiligt sind. Im zweiten Teil dieser Vorlesung werden insbesondere die Schadfaktoren Licht und Schadstoffe der Atmosphäre behandelt.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle  
Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Stephanie Dietz  
Prof. Dr. Christoph Krekel  
Dipl.-Rest. Tilly Laaser (LBA)  
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester  
aller Restaurierungsstudiengänge

**Art**

Seminar

**Ort**

Neubau 1 / Hörsaal 301

**Zeit**

Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 22.10.)

**SWS**

1

**CP**

2

**Modulbereich**

B.4.01.2, B.4.03.2, B4.05.2

**Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

Bearbeitung eines im Zusammenhang mit den fachspezifischen Vorlesungen der Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte in den Studiengängen A–D stehenden Themas unter Einbeziehung praktischer Übungen in Form eines Referates auf Basis einer schriftlichen Hausarbeit.

## **2. Studiengänge A–D:**

Fachspezifische Lehrangebote (BA- und MA-Studium) Studiengang A

### **Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

### **Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

### **Art**

Vorlesung

### **Ort**

Altbau / Seminarraum

### **Zeit**

Mo 9–10.30 Uhr

Di 9–10.30 Uhr

### **SWS**

4

### **CP**

4

### **Modulbereich**

B.4.02.1

### **Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik, Stoffgruppe 1: starre Bildträger**

Den Studierenden wird ein Grundwissen über die kunsttechnologische Entwicklung starrer Bildträgermaterialien in der abendländischen Malerei vermittelt (Holztafel, Holzskulptur, metallische Bildträger, künstliche starre Platten, Elfenbein etc.). Neben historischen Herstellungstechniken stehen konservatorische Eingriffe zur Erhaltung derartiger starrer Bildträgermaterialien im Fokus dieser Vorlesungsreihe.

### **Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

### **Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

### **Art**

Seminar

**Ort**

Neubau 1 / Hörsaal 301

**Zeit**

Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 22.10.)

**SWS**

1

**CP**

2

**Modulbereich**

B.4.01.2, B.4.03.2, B4.05.2

**Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der Vorlesung Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte stehenden Themas in Form eines Referates mit schriftlicher Hausarbeit, zum Teil mit praktischer Übung.

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Altbau / Werkstatt

**Zeit**

Mi–Fr 9–18.30 Uhr

Mi 9–12 Uhr(Werkstattbesprechung)

**SWS**

24

**CP**

12

**Modulbereich**

B.5.01.1, B.5.03.1, B.5.05.1

## **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Praktische Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsprojekten, bei denen die Vorbereitung und Durchführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird.

Inhalte: Untersuchung, schriftliche, zeichnerische und fotografische Dokumentation des materiellen Aufbaus und Erhaltungszustandes; Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes; Durchführung der Maßnahmen und Abschlussdokumentation der durchgeführten Maßnahmen.

### **Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

Dipl.-Rest. Peter Vogel (AM)

### **Klasse**

1. + 3. Semester im MA-Studium

### **Art**

Projektarbeit

### **Ort**

Altbau / Werkstatt

### **Zeit**

Mo–Fr 9–18.30 Uhr

individuelle Werkstattbesprechung nach Vereinbarung

### **SWS**

1. Semester: 12

3. Semester: 8

### **CP**

1. Semester: 18

3. Semester: 12

### **Modulbereich**

M.6.01

## **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes. Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und abschließender Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen. Festlegung von Art und Umfang der Projektarbeit zu Beginn der Lehrveranstaltung in Form einer schriftlichen Leistungsvereinbarung zwischen den Studierenden und der Studienleitung. Inhalt: selbstständige Untersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und der Schadensphänomene durch die Studierenden; selbstständiges Erarbeiten eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes durch die Studierenden; Vorstellung und

Verteidigung des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden; Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung; Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen durch die Projektleitung.

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

**Klasse**

Doktorand/innen

**Art**

Promotionsarbeit

**Ort**

Birkenwaldstraße 200

**Zeit**

nach Vereinbarung

**Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Christoph Krekel

**Klasse**

Doktorand/innen

**Art**

Promotionsarbeit

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Labor

**Zeit**

nach Vereinbarung

**Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben.

## **2. Studiengänge A–D:**

Fachspezifische Lehrangebote (BA- und MA-Studium) Studiengang B

### **Dozent/in**

Dr. Dipl.-Rest. Britta Schmutzler (LBA)

### **Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

### **Art**

Vorlesung

### **Ort**

Altbau / Seminarraum

### **Zeit**

Mo–Di 10.45–12.40 Uhr (Beginn: 21.10.)

### **SWS**

4

### **CP**

4

### **Modulbereich**

B.4.01.1

### **Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik I: Metalle I**

Für Metalle allgemein und Kupferlegierungen werden besprochen: Entdeckung; historische Entwicklung des Gebrauchs und der Verarbeitung; Metalleigenschaften; Verhüttung; Korrosion an Luft und im Boden; Naturwissenschaftliche Besonderheiten der Konservierungstechnik.

### **Dozent/in**

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

### **Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

### **Art**

Seminar

### **Ort**

Neubau 1 / Hörsaal 301



**Zeit**

Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 29.10.)

**SWS**

2

**CP**

2

**Modulbereich**

B.4.01.2, B.4.03.2, B.4.05.2

**Kunsttechnologisches und Konservierungstechnisches Seminar: Kupferlegierungen**

Weitgehend selbständige Erarbeitung eines Referatsthemas zum Thema Kupferlegierungen ergänzend zur Vorlesung mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

**Klasse**

3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Werkstatt

**Zeit**

nach Vorankündigung

**SWS**

4

**CP**

2

**Modulbereich**

B.5.05.2

**Methoden und Techniken der Konservierung und Restaurierung von Metallfunden**

Erwerben von Grundlagenwissen, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: ethische Betrachtung und Ziele von Konservierungsmaßnahmen; Dokumentation der Befundsituation begleitend zur Bergung der Grabbeigaben; Untersuchung und Identifizierung organischer Anhaftungen an Metallfunden;

Konsolidieren und Kleben von archäologischen Metallen; Methoden und Techniken zur Eisen- und Bronzekonservierung.

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)  
Prof. Dr. Gerhard Eggert

**Klasse**

3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Altbau / Werkstatt

**Zeit**

Mi 9–18.30 Uhr

**SWS**

10

**CP**

3. Semester: 11  
5. Semester: 12

**Modulbereich**

B.5.01.1

**Konservierung und Restaurierung im Block geborgener Metallfunde mit organischen Resten**

Untersuchung, Dokumentation und Freilegung von im Block geborgenen Grabfunden; Identifizierung organischer Reste; Restaurierung der Funde. Die Vorbereitung und Ausführung der Teilaufgaben wird von den Lehrenden unterstützt.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

**Klasse**

3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**  
Seminar

**Ort**  
Altbau / Werkstatt

**Zeit**  
Mi 9–9.45 Uhr

**SWS**  
1

**Besprechung konservierungstechnischer Fragen**  
Besprechung von im Rahmen der Projektarbeiten auftretenden inhaltlichen und organisatorischen Fragen von allgemeinem Interesse.

**Dozent/in**  
Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

**Klasse**  
1. Semester

**Art**  
Projektarbeit im 1. Semester

**Ort**  
externe Werkstätten:  
Landesmuseum Württemberg  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg (LAD)  
Lindenmuseum

**Zeit**  
Mi–Fr 9–17 Uhr

**SWS**  
insgesamt ca. 240 h

**CP**  
8

**Modulbereich**  
B.5.08.1

**Projektarbeit im 1. Semester**  
Zur Erweiterung und Vertiefung der Grundmethoden der Konservierung und Restaurierung wird geübt (Schwerpunkt Keramik): Kennenlernen der Materialien,

Werkzeuge, Arbeitsgeräte und optischen Instrumente des Restaurators; Untersuchung von Objekten bezüglich der Herstellungstechnik, der verwendeten Materialien und Schadensphänomene; Durchführung von Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten an Objekten; Erstellen von Dokumentationen zu Schadensbildern und ausgeführten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen; Kennenlernen von präventiven Maßnahmen der Konservierung (Aufbewahrung, Ausstellung, Transport, Klimatisierung).

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Astrid Wollmann (LBA)

**Klasse**

1. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Werkstatt

**Zeit**

Nach Vorankündigung

**SWS**

4

**CP**

2

**Modulbereich**

B.5.08.2

**Methoden und Techniken der Konservierung und Restaurierung von Keramikobjekten**

Erwerben von Grundlagenwissen, um Untersuchungen durchzuführen, Konservierungskonzepte zu erstellen und Konservierungsmethoden zu verstehen und umzusetzen. Inhalte: Reinigungsmethoden für niedrig gebrannte Keramik; salzbelastete Funde: Schadensbilder; Untersuchung; Maßnahmen; Konsolidierung poröser Keramik: Eindringverhalten von Kunstharzlösungen; Vergleich moderner Klebstoffe; Erkennen und Bewerten von historischen Keramikklebstoffen; Ergänzungen: ethische Betrachtung, Vergleich von Materialien.

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Britt Nowak-Böck (LBA)

**Klasse**

3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Werkstatt

**Zeit**

ganztägig  
nach Vorankündigung

**SWS**

2

**CP**

2

**Modulbereich**

B.5.01.2

**Workshop, Blockbergungen und Textilarchäologie**

In Form eines Workshops wird der restauratorische Umgang mit Blockbergungen sowie das Erkennen und Dokumentieren textiler und anderer organischer Bodenfunde aus archäologischen Fundzusammenhängen vermittelt und geübt. Die Möglichkeiten und Grenzen von Rekonstruktionen werden erläutert. Zudem werden historische Herstellungstechniken von Bekleidungsbestandteilen aus Textil und Leder besprochen.

**Dozent/in**

Thomas Hoppe, M.A. (LBA)

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Landesmuseum Württemberg

**Zeit**

Do 17–18.30 Uhr

**SWS**

1,5

**CP**

2

**Modulbereich**

B.3.01.

**Einführung in die Archäologie der vorrömischen Metallzeiten**

Die Ergebnisse der Archäologie vorrömischer Metall-Kulturen in Süddeutschland werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der zeitlichen und räumlichen Entwicklung und dem jeweiligen materiellen Schaffen. Durch Erweiterung der Kenntnisse über archäologische Objekte und ihrer kulturellen Bedeutung sollen die Voraussetzungen für adäquate Restaurierungsentscheidungen gegeben werden.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Exkursion

**Ort**

Amsterdam

**Zeit**

5.10.–13.10.

18.11.–19.11.

**SWS**

1,5

**CP**

3

**Modulbereich**

B.5.08.2

**Exkursion Amsterdam**

Kennenlernen von Sammlungen und Restaurierungswerkstätten (RCE, Rijksmuseum), Austausch mit den Restaurierungsstudiengängen Glas/Keramik und Metall der Universität Amsterdam, Teilnahme an Vorträgen des ICOM-CC WG Glass&Ceramics Interim Meeting.

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)  
Prof. Dr. Gerhard Eggert

**Klasse**

1. + 3. Semester im MA-Studium

**Art**

Projektarbeit I bzw. III

**Ort**

Altbau / Werkstatt +  
externe Werkstätten

**Zeit**

Mo–Fr 9–18.30 Uhr

**SWS**

8

**CP**

18 (1. Semester) bzw. 12 (3. Semester)

**Modulbereich**

M.6.01, bzw. M.6.03

**Projektarbeit I bzw. III**

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Aufbaus und des Erhaltungszustandes. Erstellung eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes, Durchführung der Maßnahmen unter Beratung und deren abschließende Dokumentation.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska (AM)

**Klasse**

3. Semester im MA-Studium

**Art**

Semesterarbeit II

**Ort + Zeit**

nach Vereinbarung

**SWS**

3

**CP**  
6

**Modulbereich**  
M.8.02

**Semesterarbeit II**

Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Problems im MA-Studium. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und/oder analytische Fragestellungen (in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern).

**Dozent/in**  
Prof. Dr. Gerhard Eggert

**Klasse**  
Doktorand/innen

**Art**  
Promotionsarbeit

**Ort**  
Altbau / Raum 408

**Zeit**  
nach Vereinbarung

Betreuung laufender Promotionsvorhaben.



## **2. Studiengänge A–D:**

Fachspezifische Lehrangebote (BA- und MA-Studium) Studiengang C

### **Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle

### **Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

### **Art**

Vorlesung

### **Ort**

Außenstelle Fellbach

### **Zeit**

Di 9–12 Uhr

### **SWS**

4

### **CP**

4

### **Modulbereich**

B.4.01.1

### **Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik 1: Geschichte und Technologie der Papierherstellung**

Darstellung der Entwicklung der Papierherstellung in Asien und Europa unter Betrachtung der Faserrohstoffe und deren Verarbeitung, Blattformungstechniken, Papierleimung sowie Zusatzstoffe und deren Funktionen, Trocknung, Entwicklung und Herstellung von Spezialpapieren. Vermittlung der naturwissenschaftlichen und restauratorischen Grundlagen der Materialien Cellulose und Papier, sowie in die Grundlagen der Mechanismen des Cellulosezerfalls und der Alterung von Papier. Identifizierung und restauratorische Bewertung von Papiertypen auch unter Einsatz von Probenauswertung anhand ausgewählter Testverfahren für Papierkomponenten.

### **Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle

### **Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

### **Art**

Seminar

**Ort**

Neubau 1 / Hörsaal 301

**Zeit**

Di 17–18.30 Uhr (Beginn: 22.10.)

**SWS**

1

**CP**

2

**Modulbereich**

B.4.01.2, B.4.03.2

**Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

Bearbeitung eines im Zusammenhang mit der fachspezifischen Vorlesung Werkstoffkunde und Werkstoffgeschichte stehenden Themas in Form eines Referates mit schriftlicher Hausarbeit, zum Teil mit praktischer Übung.

**Dozent/in**

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Prof. Dr. Irene Brückle

**Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Außenstelle Fellbach / Werkstatt

**Zeit**

Mi–Fr 9–17 Uhr

**SWS**

1. Semester (gesamt 300 h)

3. Semester (gesamt 330 h)

**CP**

1. Semester 10 (B.5.01.1)

3. Semester 11 (B.5.03.1)

**Modulbereich**

B.5.01.1, B.5.03.1

## **Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt**

Praktische Umsetzung von Konservierungs- und Restaurierungsprojekten, bei denen die Vorbereitung und Durchführung der Teilaufgaben von den Lehrenden unterstützt wird. Untersuchung, schriftliche und fotografische Dokumentation des materiellen Aufbaus und Erhaltungszustandes, Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes, Durchführung der Maßnahmen und Abschlussdokumentation der durchgeführten Maßnahmen.

### **Dozent/in**

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Prof. Dr. Irene Brückle

### **Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

### **Art**

Praktische Übungen

### **Ort**

Außenstelle Fellbach / Werkstatt

### **Zeit**

Mi–Fr 9–17 Uhr

nach Vorankündigung

### **SWS**

2

### **CP**

1

### **Modulbereich**

B.5.01.3, B.5.03.2

### **Konservierungstechnik**

Einführung in einzelne und spezielle Konservierungstechniken in Zusammenhang mit den Projektarbeiten. B.5.01.2: Dokumentation; Trockenreinigung; Wasseraufbereitung; Risse schließen; Fehlstellen ergänzen und Calciumphytat-Calciumhydrogencarbonat-Methode. B.5.03.2 (1. + 3. Semester): flächiges Färben mit Pastell, Aquarell, Acryl, Papier- und 1,2 Azo-Metallkomplexfarbstoffen.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dipl.-Rest. Eva Hummert (AM)

**Klasse**

1. + 3. Semester im MA-Studium

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Außenstelle Fellbach / Werkstatt

**Zeit**

Mi–Fr 9–18.30 Uhr

**SWS**

1. Semester: 12  
3. Semester: 8

**CP**

1. Semester: 18  
3. Semester: 14

**Modulbereich**

M.6.01, bzw. M.6.03

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt I bzw. III**

Weitgehend selbstständige konservatorische und restauratorische Bearbeitung von Originalen mit Voruntersuchung und Dokumentation des materiellen Zusammensetzung und des Erhaltungszustandes. Erstellen eines Konservierungs- und Restaurierungskonzeptes und Diskussion des erarbeiteten Konzeptes durch die Studierenden. Durchführung der Maßnahmen unter Aufsicht und Beratung der Projektleitung. Abschließende Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen. Beurteilung des Endresultates und der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen durch die Projektleitung.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle  
Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)  
Dipl.-Rest. Eva Hummert (AM)

**Klasse**

1. + 3. Semester im MA-Studium

**Art**

Semesterarbeit

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

nach Vorankündigung

**SWS**

6 x 40 h

**CP**

8

**Modulbereich**

M.8.01

**Semesterarbeit**

Selbstständige Bearbeitung eines konservierungswissenschaftlichen Problems im MA-Studium, auch ausgehend von aktuellen Projekten des Studiengangs. Möglich sind kunsttechnologische, konservatorische, restauratorische und/oder analytische Fragestellungen auch in Kooperation mit dem Labor für Archäometrie und externen Partnern.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

Dipl.-Rest. Eva Hummert (AM)

**Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

1. + 3. Semester  
im MA-Studium

**Art**

Seminar

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

Mi (vor- und nachmittags im Wechsel)

**SWS**

2

**CP**

Bestandteil der Projektarbeiten und anderer Arbeiten

**Präsentation und Besprechung konservierungstechnischer Fragen**

Themen aus Projektarbeiten werden von den Studierenden vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Dazu gehören vor allem im Fortgang begriffene Projektarbeiten, aber auch Praktikumsberichte und Semesterarbeiten.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle

Dipl.-Rest. Eva Hummert (AM)

Dr. Andrea Pataki-Hundt (AM)

**Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

1. Semester im MA-Studium

**Art**

Exkursion

**Ort**

Amsterdam

**Zeit**

Mo–Fr

14.10.–18.10. (ganztägig)

**SWS**

2

**CP**

insgesamt 40 h

**Modulbereich**

B.5.06.1

**Exkursion Amsterdam**

Austausch mit dem Studiengang »Book and Paper Conservation« der University of Amsterdam mit Vorträgen der jeweiligen Studierenden, Besuch von Sammlungen und Restaurierungswerkstätten: Cultural Heritage Agency (RCE), Rijksmuseum Papier- und Fotorestaurierung, van Gogh Museum, sowie Museen und Restaurierungswerkstätten in Haarlem und Rotterdam.

**Dozent/in**

D. Steven Keller, Ph.D. (LBA)

**Klasse**

alle Studierenden im Studiengang C

**Art**

Vortrag und Seminar

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

Fr, 15.11., 9–17 Uhr

**SWS**

1×8 h geblockt

**CP**

–

**Modulbereich**

Teil von B.4.01.1

**Paper: an alternate view of its chemistry and structure**

Contemporary paper production technology and an overview of research into the meso-scale structure of cellulosic and synthetic fiber webs. Prof. Keller is Associate Professor in the Department of Paper and Chemical Engineering at Miami University, Oxford, Ohio and American Fulbright Guest Scholar at Graz University of Technology.

**Dozent/in**

Barbara Hassel M.Sc. (LBA)

**Klasse**

3. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

4.12.–7.12.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

4 x 8 h geblockt

**CP**

2

**Modulbereich**

B.4.05.3

**Historische Einbandtechniken**

Charakterisierung von Bucheinbänden aufgrund technischer Bearbeitungsmerkmale; Erkennen und Unterscheiden verschiedener Heftarten, Kapital- und Deckelformen, unterschiedlicher Arten der Deckelanschnürung; Verarbeitung des Überzugs und Ausstattung, Anfertigen von Musterbänden.

**Dozent/in**

Dr. Ute Henniges (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

5.2.–7.2.,  
jeweils 9–16 Uhr

**SWS**

3 x 8 h geblockt

**CP**

1

**Modulbereich**

B.4.01.2

**Untersuchungsmethoden für Papier**

Aus der chemischen Analytik entwickelte, spezifische und teils normierte in der Papier- und Zellstoffindustrie eingesetzte Methoden für die Evaluierung von gealterter Cellulose und Papier für restaurierungsrelevante Fragestellungen werden vorgestellt. Die Eignung der papieranalytischen Methoden, ihr Aufwand und Nutzen, die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Durchführung werden im Kontext der Papierrestaurierung besprochen.



**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Manuela Reikow-Räuchle (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

23.10.–25.10.,  
jeweils 9–16 Uhr

**SWS**

3 x 8 h geblockt

**CP**

1

**Modulbereich**

B.4.06.2

**Schutzverpackungen**

Die Konzipierung und Herstellung von funktionsoptimierten Schutzverpackungen als Bestandteil konservierungstechnischer Aufgaben werden im Überblick vorgestellt, einschließlich der verschiedenen Formen traditioneller Buchkassetten. Anhand von Übungsstücken wird das Erstellen von gefalteten, geritzten und zusammengesetzten Varianten erlernt. Die Lehrveranstaltung beinhaltet zudem die Einführung in die Materialkunde von Karton und Pappen, Klebstoffen und Überzugstoffen sowie die unterschiedlichen Arbeitstechniken.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle

**Klasse**

Doktorand/innen

**Art** Promotionsarbeit

**Ort** Außenstelle Fellbach

**Zeit** nach Vereinbarung

Betreuung der Doktorand/innen.

## **2. Studiengänge A–D:**

Fachspezifische Lehrangebote (BA- und Hauptstudium) Studiengang D

### **Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

### **Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

### **Art**

Vorlesung

### **Ort**

Außenstelle Esslingen / Werkstatt

### **Zeit**

Di 9–12.30 Uhr

### **SWS**

4

### **CP**

4

### **Modulbereich**

B.4.03.1

### **Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Konservierungstechnik 3:**

#### **Architekturoberfläche und ihre Ausprägungen**

Geschichte und Entwicklung von Architekturoberfläche. Die Studierenden werden die betreffenden Materialien und Werktechniken kennenlernen und befähigt, diese am Objekt zu erkennen und einzuordnen.

### **Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

### **Klasse**

1., 3 + 5. Semester im BA-Studium

### **Art**

Seminar

### **Ort**

Neubau 1 / Hörsaal 301

### **Zeit**

Di 17–18.30 Uhr

**SWS**

2

**CP**

2

**Modulbereich**

B.4.01.3

**Kunsttechnologisches und konservierungstechnisches Seminar**

Ergänzend zur fachspezifischen Vorlesung Werkstoffkunde, Werkstoffgeschichte und Architekturoberfläche selbständige Bearbeitung eines Referatsthemas mit mündlicher und schriftlicher Präsentation.

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Außenstelle Esslingen / Werkstatt

**Zeit**

Mi–Fr 9–18.30 Uhr

**SWS**

1. Semester (gesamt 300 h)

3. Semester (gesamt 330 h)

5. Semester (gesamt 360 h)

**CP**

1. Semester 10 (B.5.01.1)

3. Semester 11 (B.5.03.1)

5. Semester 12 (B.5.05.1)

**Modulbereich**

B.5.01.1, B.5.03.1, B.5.05.1

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt I**

Durchführung von praktischen Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Originalen sowie deren wissenschaftliche Dokumentation. Hierbei werden objektbezogen grundlegende Untersuchungs- und Dokumentationsmethoden vermittelt. Die Erstellung

und praktische Umsetzung von Konservierungskonzepten wird unter kontinuierlicher Anleitung durch die Lehrenden erarbeitet und durchgeführt.

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

**Klasse**

1. + 3. Semester im MA-Studium

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Außenstelle Esslingen / Halle + Baustellen

**Zeit**

Mo–Fr 9–18.30 Uhr

**SWS**

1. Semester 540 h (geblockt)  
3. Semester 300 h (geblockt)

**CP**

1. Semester 18  
3. Semester 10

**Modulbereich**

M.6.01

**Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Objekt II**

Weitgehend selbständige Durchführung von Untersuchungen und Dokumentation sowie praktischer Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen an Originalen. Hierbei werden die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse weiter vertieft. Derzeitiges Projekt: St. Jodokus, Überlingen (Wandmalereizyklus).

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester

**Art**

Exkursion

**Ort**

Bad Windsheim (Lehmverarbeitung)

**Zeit**

ganztägig

**SWS**

ges. 40 h x1,5 für Vorbereitung und Referat

**CP**

2

**Modulbereich**

B.5.06.1

**Studienfahrt**

Die Studienfahrt dient der Ergänzung des Studiums durch Vertiefung und Systematisierung des theoretischen Wissens an Denkmälern, Kunstwerken und Schauplätzen.

**Dozent/in**

Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis

**Klasse**

5. Semester im BA-Studium

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Neubau 1 / Hörsaal 301

**Zeit**

Mo 13–15 Uhr

**SWS**

2

**CP**

4

**Modulbereich**

B.3.01.5

**Architekturgeschichte I**

Einführung in die Architekturgeschichte. Prägende Konzepte der architektonischen und urbanistischen Kultur mit einer diachronischen Präsenz in der Architekturgeschichte

werden im Rahmen dieses Vorlesungskurses in ihrer historischen Tiefe bis hin zu ihren mythologischen Uranfängen untersucht. Artefakt und Theorie fließen in die Darstellung in einem ausgewogenen Verhältnis ein. Methodisch wird größtmöglicher Interdisziplinarität Sorge getragen.

Weitere Vorlesungen zur Architekturgeschichte siehe Vorlesungsverzeichnis der Fachgruppe Architektur.

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz  
Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)  
Dipl.-Ing. Michael Back

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar / Vorlesung

**Ort**

Freilandmuseum Bad Windsheim

**Zeit**

16.10.–18.10. (ganztägig)

**SWS**

3 x 8 h geblockt

**CP**

1

**Modulbereich**

B.5.02.2

**Herstellung und Verarbeitung von Lehm und Ziegeln**

Im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim werden traditionelle Baustoffe (Kalk, Gips, Ziegel) nach historischem Vorbild hergestellt und bei der Restaurierung und Instandhaltung von Gebäuden des Freilandmuseums verarbeitet. Die Studierenden werden in diesem Semester die Herstellungsprozesse von Lehmbauten und gebrannten Ziegeln und Backsteinen praktisch kennenlernen. Zur Verarbeitung der Materialien stehen geeignete Objekte im Freilandmuseum Bad Windsheim zur Verfügung. Jedes Jahr treffen die Studierenden des Studiengangs Studierende einer anderen Hochschule. In diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem der FH Potsdam, Studiengang Restaurierung, Konservierung und Restaurierung-Wandmalerei, Prof. Dipl.-Rest. Werner Koch.

**Dozent/in**

Dipl.-Rest. Martin Lehmann (Dresden)

**Klasse**

1., 3 + 5. Semester

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Außenstelle Esslingen / Werkstatt

**Zeit**

15.1.–17.1.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

3 x 8 h geblockt

**CP**

1

**Modulbereich**

B.4.03.3

**Kunststoffe in der Wandmalereikonservierung**

Das Seminar mit praktischen Übungen vermittelt ein grundlegendes Verständnis über die Vor- und Nachteile der Anwendung von Kunststoffen an porösen Baustoffen und bei der Malschichtfestigung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Extraktion von Kunststoffen aus porösen Systemen. Die theoretischen Kenntnisse werden durch praktische Übungen ergänzt.

**Dozent/in**

Restaurator Wolfgang Gärtner (Berlin)

**Klasse**

1., 3. + 5. Semester im BA-Studium

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Außenstelle Esslingen / Werkstatt

**Zeit**

5.2.–7.2.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

3 x 8 h geblockt

**CP**

1

**Modulbereich**

B.4.03.3

**Wandmalereitechnik (Barock)**

Das Seminar mit praktischen Übungen vermittelt grundlegendes Verständnis über die Techniken der Wandmalerei im Barock. Anhand von Übungen werden Entwurf, Übertragungstechniken sowie Secco- und Freskotechniken praktisch angewandt und geübt.

**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Dipl.-Rest. Janina Roth (AM)

**Klasse**

3. Semester im MA-Studium

**Art**

Semesterarbeit

**Ort**

Außenstelle Esslingen / Werkstatt

**Zeit**

nach Vereinbarung

**SWS**

6 x 40 h geblockt

**CP**

8

**Modulbereich**

M.8.01

**Semesterarbeit**

Selbständige Bearbeitung eines wissenschaftlich-theoretischen Themas im Hauptstudium. Hierbei steht den Studierenden offen, eine kunsttechnologische, konservatorische oder restauratorische Fragestellung zu bearbeiten. Ebenso besteht die Möglichkeit, analytische Fragestellungen in Zusammenarbeit mit dem Archäometrielabor der Kunstakademie oder externen Kooperationspartnern zu bearbeiten.



**Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

**Klasse**

Doktorand/innen

**Art**

Promotionsarbeit

**Ort**

Außenstelle Esslingen

**Zeit**

nach Vereinbarung

**Betreuung der Doktorand/innen**

Betreuung laufender Promotionsvorhaben.

### **3. Studiengänge A–D:**

Module im MA-Studium (chronologisch sortiert)

Soweit nicht anders angegeben, sind die Module frei wählbar für alle MA-Studierenden der Restaurierungsstudiengänge, unter Beachtung ggf. beschränkter Teilnehmerzahl. Alle Module erzielen, soweit nicht anders angegeben, 3 CP unter Erfüllung entsprechender Vor- und Nachbearbeitung.

#### **Dozent/in**

Dr. Irmhild Schäfer (LBA)

#### **Klasse**

1. + 3. Semester Studiengang C,  
nach Vergabe von Stipendien

#### **Art**

Seminar mit praktischen Übungen

#### **Ort**

Institut für Buch- und Handschriftenrestaurierung der Bayerischen  
Staatsbibliothek/München

#### **Zeit**

7.10.–11.10. (ganztägig)

#### **SWS**

5 x 8 geblockt

#### **CP**

3

#### **Modulbereich**

M.7.01.X

#### **East meets West**

Seminar zur Technik, Geschichte und Durchführung von Montierungs- und Kaschierungsmethoden aus der traditionellen Pflege von japanischen Wandschirmen und Rollbildern und in Anwendung moderner Restaurierungspraxis.

#### **Dozent/in**

Prof. Dr. Gerhard Eggert  
Dipl.-Rest. Margarete Eska

#### **Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**  
Modul

**Ort**  
Amsterdam

**Zeit**  
7.10.–11.10. (ganztägig)

**SWS**  
1,5

**CP**  
3

**Modulbereich**  
M.7.01.X

**Fortschritte in der Glas- und Keramikonservierung**

Teilnahme an der Fachtagung »Recent Advances in Glass, Stained Glass, and Ceramics Conservation« (7.10.–10.10.). Vortrag beim gemeinsamen studentischen Colloquium »Principles and Practice in Objects Conservation« (11.10.) mit der Universität Amsterdam.

**Dozent/in**  
Prof. Dr. Christoph Krekel

**Klasse**  
alle Restaurierungsstudiengänge

**Art**  
Praktische Übung

**Ort**  
Birkenwaldstraße 200 / Labor

**Zeit**  
Mi 9–12 Uhr (Beginn: 17.10.)

**SWS**  
4

**Modulbereich**  
M.7.01.X

## **Wissenschaftliche Analytik künstlerischer Materialien**

Die Identifizierung künstlerischer Materialien und deren Abbauprodukte spielt in der Kunsttechnologie und der Konservierung eine entscheidende Rolle. Einerseits können durch die Charakterisierung der Korrosionsprodukte Mechanismen der Schädigung von Materialien erkannt und Wege zur Konservierung des Objektes daraus abgeleitet werden. Andererseits gelingt es, Authentizität und materielle Identität der Objekte zu erkennen. Einzelnen oder in kleinen Gruppen werden gemeinsam mit den Studierenden die Materialien von im Rahmen der Ausbildung bearbeiteten Objekten mit Hilfe verschiedener analytischer Methoden untersucht.

### **Dozent/in**

Prof. Dr. Christoph Krekel

### **Klasse**

1. + 3. Semester alle  
Restaurierungsstudiengänge

### **Art**

Vorlesung mit praktischer Übung

### **Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Labor

### **Zeit**

21.10.–25.10.,  
jeweils 9–18.30 Uhr

### **SWS**

2

### **CP**

3

### **Modulbereich**

M.7.01.X

## **Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden II**

Es werden verschiedene Materialuntersuchungen von Kunstwerken vorgestellt und die Interpretation der Ergebnisse praktisch erlernt. Im Einzelnen werden folgende Methoden der Archäometrie und Konservierungswissenschaften thematisiert: Dendrochronologie, Radiocarbonatierung, Isotopenanalyse, OES, AAS, Röntgenfluoreszenz, Elektronenmikroskopie, Röntgenbeugung, NAA, Chromatographie, DC, HPLC, GC, GC/MS, Infrarotspektroskopie, Ramanspektroskopie, PCR basierte Untersuchungsmethoden, Immunobiologische Identifizierung.

**Dozent/in**

Dr. Dipl.-Rest. (FH) Stefanie Scheerer (LBA)

**Klasse**

1. Semester

Studierende der Studiengänge B + C

**Art**

Seminar

**Ort**

Landesgesundheitsamt

**Zeit**

13.11.–15.11. +

18.11.–19.11.,

jeweils 9–17.30 Uhr

**SWS**

1,5

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Einführung in die Mikrobiologie**

Einführung in die Grundlagen der Mikrobiologie bzw. mikrobiologischer Arbeitsmethoden: Voraussetzung von Wachstum von Organismen, Ansetzen von Kulturen und Darstellung von Identifizierungsmöglichkeiten. Die Vorstellung und Diskussion von Fallbeispielen wird gefolgt von Hinweisen auf Arbeitsschutz und Hygiene bei der Bearbeitung von befallenen Objekten und Objektgruppen.

**Dozent/in**

Hildegard Homburger (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester Studiengang C

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

20.11.–22.11.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

3 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Methoden der Kaschierung von Werken auf Papier**

Methoden der Kaschierung unter Einsatz verschiedener Klebstoffe und unter Anwendung verschiedener Techniken einschließlich Saugtisch und Trocknungs- bzw. Planlegungsmethoden auch unter Nutzung der Spanntrocknung. Berücksichtigung von Schädigungen wie Rissen und Fehlstellen, sowie wasser-empfindliche Farbmedien werden thematisiert.

**Dozent/in**

Kimberly Schenk M.A. (Washington, D.C.) (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester  
Studiengang C

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

25.11.–27.11.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

3 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

## **Development of drawing materials and techniques used by artists from the early Renaissance to the 20th century**

Lectures, demonstrations, and sessions in which students will have the opportunity to explore the materials and techniques discussed in the lectures. The materials to be covered will include metalpoint, charcoal, chalks, inks, watercolors, pastels, colored pencils/crayons, and oil stick.

### **Dozent/in**

Dipl.-Rest. Ingrid Wiesner (LBA)  
Anne Reichert (LBA)

### **Klasse**

1. + 3. Semester  
Studiengang B

### **Art**

Seminar

### **Ort**

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg/Esslingen (LAD)

### **Zeit**

2.12.–6.12. (ganztägig)

### **SWS**

1,5

### **CP**

3

### **Modulbereich**

M.7.01.X

### **Konservierung organischer Feuchtbodenfunde**

Anhand exemplarischer Funde des LAD wird der restauratorische Umgang mit organischen Feuchtbodenfunden besprochen: Lagerung, Reinigung, Vortränkung, Gefriertrocknung und Alternativen dazu, Präsentationsmöglichkeiten. Außerdem wird die LAD-Außenstelle Hemmenhofen besichtigt und die Herstellung neolithischer Geflechte nachvollzogen.

### **Dozent/in**

Dipl.-Rest. Daniela Hedinger (LBA)

### **Klasse**

1. + 3. Semester

Studiengang A

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Raum 309

**Zeit**

2.12.–6.12.,  
jeweils 9–18.30 Uhr

**SWS**

mit Vor- und Nachbearbeitung des Moduls total 60h

**CP**

3

**Rissvernähung an textilen Bildträgern**

Vorlesungen und Übungen zur Behandlung von Rissen und Löchern in Gemälden auf textilen Bildträgern.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Dozent/in**

Dr. Dipl.-Rest. (FH) Roland Schwab (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Curt-Engelhorn-Zentrum für Archäometrie/Mannheim (CEZ)

**Zeit**

16.12.–20.12. (ganztägig)

**SWS**

1,5

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X



### **Anfertigung und Auswertung von Anschliffen von Metallobjekten**

Es werden theoretisch und praktisch die Anfertigung und das Polieren von Anschliffen historischer Metallobjekte, die Ätzung, die mikroskopische Auswertung und Dokumentation, das Erkennen des Phasenbestands historischer Eisen- und Kupferwerkstoffe sowie der Zusammenhang mit Phasendiagrammen und Herstellungstechniken vermittelt.

#### **Dozent/in**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

#### **Klasse**

1. + 3. Semester

#### **Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

#### **Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor

#### **Zeit**

9.12.–13.12.,  
jeweils 9–18.30 Uhr

#### **SWS**

5 x 8 geblockt

#### **CP**

3

#### **Modulbereich**

M.7.01.X

### **Anatomische Holzbestimmung an einheimischen Laub- und Nadelhölzern**

Einführung in den anatomischen Aufbau einheimischer Nadel- und Laubhölzer. Präparation der Holzproben, Anfertigung von Mikrotomschnitten und mikroskopische Bestimmung anhand eines im Verlauf des Moduls erarbeiteten Bestimmungsschlüssels. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### **Dozent/in**

Dr. Friedrich Grüner (MPA Stuttgart)  
Otto Wölbert (LAD/Esslingen)

#### **Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen und Exkursion

**Ort**

Außenstelle Esslingen

**Zeit**

13.1.–17.1.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

5 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

**M.7.01.X**

**Konservierung von Stein/Steinpolychromie**

Neben der Geschichte der Steinkonservierung werden die aktuellen Materialien und Methoden zur Steinkonservierung dargestellt und in Testreihen erprobt. Weiter werden die gängigen Untersuchungsmethoden, welche zur Erstellung von geeigneten Konservierungsstrategien herangezogen werden können, vorgestellt. An Objekten in der Region werden die typischen Schadensbilder und Konservierungsmethoden veranschaulicht. Einen Schwerpunkt bildet der konservatorische Umgang von gefassten Steinoberflächen.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Irene Brückle

**Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen  
Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Ort**

Außenstelle Fellbach

**Zeit**

14.1.–17.1.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

4 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

### **Retusche von Werken auf Papier**

Methoden der Retusche unter Vorbereitung des Untergrunds zur Wiederherstellung des optischen Erscheinungsbildes originaler Oberflächen bei Werken auf Papier.

Besprochen werden jeweils unter Ausführung von Mustern Grundthemen wie möglichst weitgehende Rückführbarkeit sowie besondere Problemstellungen wie die Herstellung von Glanz und Mattierung sowie Texturen. Der theoretische Teil geht ein auf Anforderungen an und Grundlagen der Retusche auf Papier, besondere Probleme unter Einbeziehung von Fallbeispielen. Ziel: Die Teilnehmer/innen verstehen die Problematik Retusche auf Papierobjekten in den prinzipiellen materialtechnischen sowie ethischen und ästhetische Anforderungen, können diesen Zusammenhang in der restauratorischen Entscheidungsfindung diskutieren und geeignete Lösungskonzepte entwickeln. Sie können auf dieser Grundlage Retuschen an Originalen umsetzen. Auf der Basis der vorgestellten Techniken und durchgeführten Musterretuschen werden sie zur eigenständigen Entwicklung kreativer Lösungen angeregt.

**Dozent/in**

Dr. Ing. Ulrike Henes-Klaiber

**Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen und Exkursion

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 (2. UG)

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg/Esslingen (LAD)

Außenstelle Esslingen

**Zeit**

20.1.–24.1.,

jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

5 x 8h geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Einführung in die Bauphysik**

Anhand von Vorlesungen und praktischen Anschauungsbeispielen wird der Themenschwerpunkt Bauphysik dargestellt und erarbeitet. Schwerpunkte bilden Bauklima, Baufeuchte sowie die präventive und aktive Behandlungsstrategien. Im Modul integriert ist eine Exkursion zu ausgewählten Objekten mit ausgewählten bauphysikalischen Problemstellungen in der Region.

**Dozent/in**

Dr. Julia Feldkeller (LBA) (Tübingen)

**Klasse**

Studiengang D

**Art**

Seminar mit Exkursion

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 +  
Exkursion (Ort nach Bekanntgabe)

**Zeit**

Mo, 16.12., 10–12 Uhr (Vorbesprechung)  
27.1.–30.1., jeweils 9–18 Uhr (Veranstaltung)

**SWS**

5 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Theorie und Geschichte der Denkmalpflege**

Seit dem frühen 19. Jahrhundert wird die Bewahrung von Bau- und Kunstwerken als Pflege von »Denkmälern« bezeichnet. Diese Definition verbindet das öffentliche Interesse am Erhalt des historischen Erbes mit sachspezifischen Theorien und praktischen Methoden. In allen Teilbereichen dieser Kombination unterliegt die Denkmalpflege einem historischen Wandel. An den Kunstwerken materialisiert sich der Wandel unter anderem in Form restauratorischer Eingriffe und Zutaten. Mit der auf diese Weise dem Objekt zuwachsenden (Restaurierungs-)Geschichte muss jede neuerliche Restaurierung umgehen. Die Bewertung der Historie eines Restaurierobjekts setzt eine fundierte Kenntnis denkmalpflegerischer Theorien und Methoden voraus. Ziel des Moduls ist es,

einen Einblick in die theoretischen Prinzipien und praktischen Strategien der Denkmalpflege zu geben. Dabei sollen die Geschichte der staatlichen Institutionen und die Positionen prominenter Denkmalpfleger ebenso thematisiert werden wie der Wandel der gesellschaftlichen Interessen und Motive. Für die theoretischen und historischen Themen sind Referate vorgesehen. Anhand ausgewählter Beispiele soll außerdem die denkmalpflegerische Methodik der Vergangenheit und Gegenwart diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Teil dessen ist die Einübung der denkmalpflegerischen Terminologie.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Dipl.-Rest. Ursula Haller (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 / Seminarraum + Labor

**Zeit**

3.2.–7.2.,  
jeweils 9–18.30 Uhr

**SWS**

5 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Anwendung von Lösemittelgelen**

Theoretische Einführung und praktische Übungen zur Herstellung und Anwendung von Lösemittelgelen und Lösemittelkompressen in der Konservierungstechnik.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Steffen Laue (FH Potsdam)  
Prof. Dr. Gabriele Grassegger-Schön (HfT Stuttgart)  
Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

**Klasse**

Masterstudiengang B + D

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen am Objekt

**Ort**

Birkenwaldstraße 200 (2. UG) +  
Außenstelle Esslingen

**Zeit**

10.2.–14.2.,  
jeweils 9–17 Uhr

**SWS**

5 x 8 h geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Salze in porösen Systemen**

Neben theoretischem Fachwissen zum Thema »Salze in porösen Systemen« werden anwendungsorientierte Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert. Weiter werden mikrochemische und polarisationsmikroskopische Methoden zur Bestimmung der gängigen Schadsalze vorgestellt und geübt. Über Strategien zur Bearbeitung von durch Salzen geschädigtem Kunst- und Kulturgut werden in einem im Modul integrierten Workshop die Herstellung und Applikation von Salzminderungskompressen praktisch erprobt.

**Dozent/in**

Prof. Dr. Stefan Wülfert (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Birkenwaldstraße 200, Seminarraum + Labor

**Zeit**

17.2.–20.2.,  
jeweils 9–18.30 Uhr

**SWS**

4 x 8 geblockt

**CP**

3

**Modulbereich**

M.7.01.X

**Polarisationsmikroskopische Bestimmung von Pigmenten**

Ein auf Polarisationsmikroskopie gestütztes analytisches Verfahren zur Erkennung und Beurteilung von kunsttechnologisch relevanten Pigmenten wird eingeführt. Möglichkeiten und Grenzen des Verfahrens werden in zahlreichen Übungen demonstriert. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## **4. Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information (KNMDI)**

### **Angebotene Lehrveranstaltungen**

#### **Konservierung 1**

Allgemeine Grundlagen  
Dokumentation (Fotografie)  
Informationskompetenz  
Präventive Konservierung 1

#### **Konservierung 3**

Konservierungsprojekt 1/ Konservierungsprojekt 2  
Präventive Konservierung 2 (Audiovisuelle Medien)  
Thesisvorbereitung

#### **Fotografie 1**

Basismodul Fotografie  
Aufnahme- und Gerätetechnik (Fotografie)  
Chemie und Sensitometrie  
Atelierprojekte Fotografie

#### **Audiovisuelle Medien 1**

Basismodul Audiovisuelle Medien  
Analoge und digitale Verfahren (Audiovisuelle Medien)  
Gerätetechnik und -wartung 1 (Audiovisuelle Medien)  
Mediengeschichte 1 (Audiovisuelle Medien)  
Videoproduktion  
Erhaltung Audiovisueller Medien (Film)  
Erhaltung Auditiver Medien  
Atelierprojekte Audio und Video

#### **Audiovisuelle Medien 3**

Videodigitalisierung 2  
Erhaltung komplexer digitaler Kunstwerke

#### **Digitale Information 1**

Basismodul Digitale Information  
Bildaufzeichnungstechnologien 1  
Computertechnik  
Datenintegrität und -schutz  
Atelierprojekte Digitale Information

#### **Informatik 1**

Informatik 1 / Informatik 1 (Übung)

#### **Begleitwissenschaften**

Projektmanagement und Selbstorganisation  
Vorlesung: Thema nach Bekanntgabe  
Kunst- und kulturwissenschaftliche Quellen im Digitalen



**Dozenten**

Prof. Johannes Gfeller  
Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Seminar

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Konservierung 1

**Allgemeine Grundlagen**

Einführung in den Erhalt von visuellem, auditivem und audiovisuellem Kunst- und Kulturgut notwendigen handwerklichen, physikalischen und chemischen Grundlagen.

Lehrziele und Kompetenzen: Erkennen von medienübergreifenden technischen Grundlagen und Zusammenhängen als Vorbereitung auf die Auseinandersetzung mit medienspezifischen Fragestellungen.

**Dozent**

Chris Gebel (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Seminar

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Konservierung 1

**Dokumentation (Fotografie)**

Grundlagen der Dokumentation von Fotografien im musealen Kontext; spezielle Erfordernisse der Dokumentation in Museen; Dokumentationsformen für Fotografien; Grundlagen der Museologie; das Museum als Institution; Geschichte der Institution Museum; museale Sammlungsdokumentation.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zur Dokumentation einfacher und komplexer Objekte als Grundlage konservatorischen Handelns.

**Dozenten**

Lenka Kühnertová (LBA)

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Konservierung 1

**Informationskompetenz**

Vermittlung von Grundlagen der Informationskompetenz mit den Schwerpunkten Recherche, Selektion und Präsentation am Beispiel der Medienkonservierung.

Lehrziele und Kompetenzen: Kennenlernen von Wegen zur Informationsbeschaffung und Informationsvermittlung in der Medienkonservierung.

**Dozent**

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum Restaurierung

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

2

**CP**

2

**Modul**

Konservierung 1

**Präventive Konservierung 1**

Das Zusammenwirken verschiedenartiger Umweltfaktoren, welche maßgeblich an der Alterung und dem Verfall von Kunst- und Kulturgut beteiligt sind, wird im Rahmen dieser Lehrveranstaltung in Form von theoretischen Vorlesungen und praktischen Übungen vermittelt.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zur Planung und Implementierung von vorbeugenden konservatorischen Maßnahmen, einschließlich des Katastrophenschutzes.

**Dozenten**

Prof. Johannes Gfeller

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

3. Semester KNMDI

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

nach Aushang

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

8

**CP**

11

**Modul**

Konservierung 3

**Konservierungsprojekt 1**

Thema nach Absprache frei wählbar.

Lehrziele und Kompetenzen: Praktische Anwendung, Spezialisierung und Vertiefung der konservatorischen Kenntnisse.

**Dozenten**

Prof. Johannes Gfeller

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

3. Semester KNMDI

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

nach Aushang

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

8

**CP**

11

**Modul**

Konservierung 3

**Konservierungsprojekt 2**

Thema nach Absprache frei wählbar.

Lehrziele und Kompetenzen: Praktische Anwendung, Spezialisierung und Vertiefung der konservatorischen Kenntnisse.

**Dozent**

N.N.

**Klasse**

3. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung

**Ort**

nach Aushang

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

2

**CP**

2

**Modul**

Konservierung 3

**Präventive Konservierung 2 (Audiovisuelle Medien)**

Strategien zur Optimierung der Lebenserwartung von modernem Kulturgut, insbesondere im Bereich Neuer Medien.

Lehrziele und Kompetenzen: Fähigkeit zur Anwendung von Maßnahmen der präventiven Konservierung von modernen Medien in Museen, Archiven und Bibliotheken.

**Dozenten**

Prof. Johannes Gfeller

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

3. Semester KNMDI

**Art**

Kolloquium

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**Modul**

Konservierung 3

**Thesisvorbereitung**

In regelmäßigen, passenden Abständen werden hier die Erfahrungen aus Praktika und Konservierungsprojekten vorgestellt und ausgetauscht. Dazwischen erfolgt Themenfindung, und Planung der Masterthesis.

**Dozentin**

Marjen Schmidt (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erwünscht)

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

25.11.–29.11. (Blockveranstaltung)

**SWS**

2,5

**CP**

3

**Modul**

Fotografie 1

**Basismodul Fotografie**

Einführung in das fotografische Verfahren des 19. und 20. Jahrhunderts. Darstellung der Aufnahme- und Abzugstechniken. Möglichkeiten der Identifikation. Vorstellung typischer Schadensbilder. Vorstellung präventiver Maßnahmen und instrumenteller Untersuchungsmethoden in Theorie und Praxis. Exkursion.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zur Beurteilung von Herstellungsaufwand und Abbildungsqualitäten von Fotografien im 19. und 20. Jahrhundert; Kenntnisse zur

Verfahrensidentifizierung und Haltbarkeit historischer Fotografien. Durchführung grundlegender präventiver Maßnahmen und instrumenteller Untersuchungen.

**Dozent**

Dipl.-Fotodesigner Martin Lutz (AM/TOL)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

nach Aushang

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Fotografie 1

**Aufnahme- und Gerätetechnik (Fotografie)**

Einführung in die Techniken der analogen Fotografie (Kameratechnik, Optik, Beleuchtungstechnik, Labortechnik, Spezialgeräte).

Lehrziele und Kompetenzen: Entwickeln von Verständnis für die technischen Erfordernisse, Möglichkeiten und Grenzen der Fotografie. Befähigung zum Ausführen einfacher Fotoarbeiten in optimaler Qualität und zum Zuordnen von Bildqualität zu zugrunde liegender Gerätetechnik.

**Dozent**

Prof. Dr. Wilfried Löbach (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Fotografie 1

**Chemie und Sensitometrie**

Chemische Grundlagen der Schwarzweiß- und Farbfotografie sowie Einführung in die Methoden der Sensitometrie.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zur quantitativen Erfassung fotografischer Bildqualitäten.

**Dozent**

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

5 (konkurrent mit den beiden anderen Atelierprojekten)

**CP**

2

**Modul**

Fotografie 1



## **Atelierprojekte Fotografie**

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts von Fotografien durchgeführt. Dies kann beispielsweise die Bearbeitung eines kleinen Konvoluts von Fotografien sein und die Identifikation der Verfahren, Beschreibung von Schadensbildern, präventive Maßnahmen und die Digitalisierung umfassen. Die Studierenden können eigene Vorschläge machen.

Lehrziele und Kompetenzen: Bildung und Einschätzung der eigenen Materialkompetenz im Umgang mit Originalen.

### **Dozent**

Prof. Johannes Gfeller

### **Klasse**

1. Semester KNMDI

Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erwünscht)

### **Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

### **Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

### **Zeit**

11.11.–15.11. (Blockveranstaltung)

### **SWS**

2,5

### **CP**

3

### **Modul**

Audiovisuelle Medien 1

### **Basismodul Audiovisuelle Medien**

Das Modul gibt einen breiten Überblick in die Thematik der audiovisuellen Medien. Ihre Vor- bzw. Frühgeschichte rollt die grundsätzliche Problematik von Übertragung und Speicherung auf. Die analogen und digitalen Verfahren für Ton und Bild werden im Einzelnen in ihrer technischen Funktionsweise erklärt, während ein Blick auf und in die konkreten Geräte ihre technische Realisierung vor Augen führt. Konservatorische Fragen runden die Thematik ab.

Lehrziele und Kompetenzen: Ein Verständnis gewinnen für die Herkunft, die Möglichkeiten und Grenzen der vergangenen Ton- und Bildmedien, die wir nach ihrer Rettung und Digitalisierung dann als Daten weiterpflegen.

**Dozent**

Prof. Johannes Gfeller

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Audiovisuelle Medien 1

**Analoge und digitale Verfahren (Audiovisuelle Medien)**

Physikalische Grundlagen: Elektrizität als Energie und als Signal; vom Schall zum Signal, Frequenzgang, -spektrum, Qualitätsparameter; Prinzipien der mechanischen Schallspeicherung: Zylinder und Schallplatte; moderne Plattenspieler und Pick-up Systeme; Prinzipien der magnetischen Schallspeicherung: Stahldraht, Magnetband; vom Tonsignal zum Bildsignal und damit von der Longitudinal- zur Quer-/Schrägspuraufzeichnung; Frequenzmodulation und Farbsignal; Prinzip der Digitalisierung von analogen Ton- und Bildsignalen, Qualitätsparameter; Echtzeitspeicherung von digitalen Signalen: Band und laseropt. Scheiben.

Lehrziele und Kompetenzen: Kennenlernen der grundlegenden Prinzipien der Audio- und Videotechnik und der dahinter steckenden physikalischen Grundlagen.

**Dozent**

Prof. Johannes Gfeller

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

1,5

**CP**

1,5

**Modul**

Audiovisuelle Medien 1

**Gerätetechnik und -Wartung 1 (Audiovisuelle Medien)**

Blick ins Innere von Röhren- und CCD-Kameras, SW- und Farböhrenmonitor, Videoprojektoren; Tonbandgerät und Videorecorder unter der Frontplatte; Strategien der Erhaltung; Messverfahren für Ton- und Bildsignale, Signalgeneratoren, Spektrumanalyzer, Waveformmonitor und Vectorskop; Stecker, Kabel und die unterschiedlichen Signale, die sie übertragen.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zum praktischen Umgang mit Videoaufzeichnungs- und Messgeräten, Beurteilung des Zustandes und der Funktionsfähigkeit.

**Dozent**

Prof. Johannes Gfeller

**Klasse**

1. Semester KNMDI

Studierende aller Fachbereiche der Akademie

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

0,5

**CP**

0,5

## **Modul**

Audiovisuelle Medien 1

### **Mediengeschichte 1 (Audiovisuelle Medien)**

Zweiter Teil der Mediengeschichte aus dem Basismodul. Die Themenangabe umfasst beide Teile. Die Ursprünge der Ton- und Bildmedien: Am Anfang war die Übertragung. Entwicklung der ersten mechanischen Speicherformen für den Ton; die Entwicklung der Bildübertragung bis zu den ersten Fernsehversuchen der 1920er Jahre; vom mechanischen zum elektronischen Fernsehen; der Übergang von der mechanischen zur elektromagnetischen Speicherung, die Entwicklung der Elektronik und die Einführung des regulären Fernsehens, die Perfektionierung der Magnetbandtechnik im Audibereich, die ersten Videorecorder der 1950er Jahre.

Lehrziele und Kompetenzen: Überblickswissen über die Ursprünge und die technische und kulturgeschichtliche Entwicklung der Ton- und Bildaufzeichnung.

## **Dozentin**

Anna Leippe (LBA)

## **Klasse**

1. + 3. Semester KNMDI

## **Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

## **Ort**

nach Aushang

## **Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

## **SWS**

1

## **CP**

1

## **Modul**

Audiovisuelle Medien 1

### **Erhaltung audiovisueller Medien (Film)**

Filmformate und ihre historische Entwicklung. Filmidentifizierung: Formate, Trägermaterial, Tonspuren, Randbeschriftung. Archivierung: Filmdosen und Klima. Alterungserscheinungen. Digitalisierung (Vorbereitung, Parameter, Digitalisierungstechniken und die jeweiligen Geräte, Korrekturen, Speicherung).

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zum praktischen Umgang mit dem Archivgut Film, Grundlagen der präventiven Konservierung.

**Dozent**

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Löhmann (AM / FSR)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

nach Aushang

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Audiovisuelle Medien 1

**Videoproduktion**

Einführung in die Praxis der Erstellung von Videofilmen: Vorbereitung, Storyboard, Aufnahme, Schnitt, Präsentation.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zum praktischen Umgang mit (analoger) Videotechnik und zur Beurteilung grundlegender Gestaltungsmerkmale von Videofilmen.

**Dozent**

Günter Marschall (LBA)

**Klasse**

1. + 3. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

nach Aushang

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Audiovisuelle Medien 1

**Erhaltung auditiver Medien**

Grundlagen der analogen und digitalen Audiotechnik in Theorie und Praxis.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zum praktischen Umgang mit analoger und digitaler Audiotechnik

**Dozent**

Prof. Johannes Gfeller

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

5 (konkurrent mit den beiden anderen Atelierprojekten)

**CP**

2

**Modul**

Audiovisuelle Medien 1

**Atelierprojekte Audio und Video**

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte im Audio- oder Videobereich durchgeführt. Dies kann sowohl die Bearbeitung eines kleinen

Konvolutes von Informationsträgern sein (Schallplatte, Ton-, Videobänder oder -Kassetten) oder auch eine Reinigung/Dokumentation/Instandsetzung eines unserer zahlreichen alten Apparate. Die Studierenden können eigene Vorschläge machen.

Lehrziele und Kompetenzen: Bildung und Einschätzung der eigenen Materialkompetenz im Umgang mit Originalen und Geräten.

**Dozent**

Prof. Johannes Gfeller

**Klasse**

3. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Audiovisuelle Medien 3

**Videodigitalisierung 2**

Nach dem Rohdigitalisat: Möglichkeiten und Grenzen der nachträglichen Korrektur, einfache digitale Restaurierung, hardware- und softwarebasiert; ethische Leitlinien der Korrektur; welcher Codec für welchen Zweck? Formate für Master, Distribution, Access, Stream; welcher Träger bzw. welche Strategie und zu welchen Kosten? Obsoleszenz von Träger/Format/Codec.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zum Entscheid über die Weiterverarbeitung der geretteten Inhalte sowohl für die unterschiedlichen Ansprüche der Distribution wie auch der Langzeitaufbewahrung.

**Dozent**

Arnaud Obermann

**Klasse**

3. Semester KNMDI

**Art**

Seminar mit praktischen Übungen

**Ort**

Nach Aushang

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Audiovisuelle Medien 3

**Erhaltung komplexer digitaler Kunstwerke**

Digitale Kunstwerke erfordern für Ihre Erhaltung eine Zusammenarbeit mehrerer Disziplinen, denn sie können eine materielle Beschaffenheit haben, eine zu erhaltende Hardware mit analogen und digitalen Komponenten, ein zu migrierender Inhalt sowie eine zu emulierende Betriebssoftware. Wenn sie auch noch Netzanbindung aufweisen, sind sie den schnell wechselnden Gegebenheiten der virtuellen (Außen-)Welten außerhalb des Museums unterworfen.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zur Identifikation der »Bestandteile« eines digitalen Werks sowie zur Entscheidungsfindung bei seiner Erhaltung.

**Dozent**

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

Studierende aller MA-Studiengänge der Restaurierung (Anmeldung erwünscht)

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI



**Zeit**

21.10.–25.10. (Blockveranstaltung)

**SWS**

2,5

**CP**

3

**Modul**

Digitale Information 1

**Basismodul Digitale Information**

Das Modul gibt einen Überblick und Einstieg in den Erhalt von digitalen Informationen. Ausgehend von eigenen Erfahrungen mit digitalen Daten werden u. a. die Themenfelder Identifikation, Selektion, Beschreibung, Speicherung und langfristige Zugänglichkeit von digitalen Daten im persönlichen und institutionellem Umfeld vorgestellt und praktisch bearbeitet. Mit Exkursion.

Lehrziele und Kompetenzen: Kennen und beschreiben von Probleme des Erhalts digitaler Daten und den daraus zu ziehenden Konsequenzen. Die Studierenden können Voraussagen über die Anwendbarkeit von Methoden der digitalen Archivierung treffen und diese auf einfache Problemstellungen übertragen und anwenden.

**Dozent**

Sven Schönauer (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Digitale Information 1

## **Bildaufzeichnungstechnologien 1**

Grundlagen (Bildbeschreibungsarten, Datenformate, Farbmanagement, Arbeitsabläufe, Kommunikationsgrundlagen); Arten der Bildaufzeichnung (aktuelle Verfahrensweisen, zweidimensionale Techniken, zweidimensionale Texturtechniken, dreidimensionale Aufzeichnung); Vermittlung eigenständigen Entscheidens der Technologie für den jeweiligen Einsatzzweck.

Lehrziele und Kompetenzen: Kenntnisse aktueller und obsoleter Bildaufzeichnungstechnologien in der digitalen Informationsaufzeichnung. Befähigung zur Beurteilung von Bildaufzeichnungstechniken und ihrer Erzeugnisse.

### **Dozent**

Daniel Scharf (LBA)

### **Klasse**

1. Semester KNMDI

### **Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

### **Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

### **Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

### **SWS**

1

### **CP**

1

### **Modul**

Digitale Information 1

### **Computertechnik**

Modellvorstellung von Computern, Aufgaben von Betriebssystemen, Programmiersprachen; Spektrum von Computern – vom Mikrocontroller bis zum Mainframe; Aufbau und Architektur von Computersystemen (Bauelemente und Teilsysteme; Prozessoren, Hauptspeicher, Sekundärer Speicher, Eingabe/Ausgabe; praktischer Teil: Installation eines PC-Systems (Hardwarekomponenten)); Basic Input/Output System (BIOS) – Schnittstelle zwischen Anwendung und Hardware; Betriebssysteme – Verwaltung des Computers mittels grafischer Benutzerflächen; Aufbau und Funktion von Microsoft DOS/Windows, OS/2, Unix.

Lehrziele und Kompetenzen: Verstehen der Arbeitsweise von Personal Computern.

**Dozent**

Boris Jakubaschk (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Digitale Information 1

**Datenintegrität und -schutz**

Digitale Signatur, Virenschutz und Firewall, Kopierschutz, Zugriffsschutz, Backupsysteme, Biometrie, IT-Grundschutz des BSI.

Lehrziele und Kompetenzen: Kenntnisse aktueller Verfahren zur Prüfung der Authentizität digitaler Objekte sowie aktueller und obsoleter Methoden zum Schutz von Daten vor Verlust, Zerstörung oder unberechtigtem Zugriff.

**Dozent**

Boris Jakubaschk (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Blockveranstaltung (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Digitale Information 1

**Mediengeschichte 1 (Digitale Information)**

Die Geschichte des Personal Computers von den Anfängen bis heute, typische Hard- und Software-Konfigurationen, Einfluss auf die Gesellschaft früher und heute, künftige Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen.

Lehrziele und Kompetenzen: Kenntnis der technologischen Entwicklung und der Einsatzgebiete des Personal Computers und Verständnis für die Veränderungen des beruflichen, sozialen und kulturellen Umfeldes des Menschen durch den Einsatz von Personal Computern.

**Dozent**

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Projektarbeit

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

5 (konkurrent mit den beiden anderen Atelierprojekten)

**CP**

2

**Modul**

Digitale Information 1

**Atelierprojekte Digitale Information**

Je nach Interesse und Neigung werden hier selbständig praktische Projekte aus dem Bereich des Erhalts digitaler Daten durchgeführt. Dies kann sowohl die Migration eines kleinen Konvolutes von Datenträgern sein (Disketten, Bänder, etc.) oder auch die

Dokumentation/Instandsetzung von Geräten. Die Studierenden können eigene Vorschläge machen.

Lehrziele und Kompetenzen: Bildung und Einschätzung der eigenen Kompetenz im Umgang mit Daten, Datenträgern und Geräten.

**Dozent**

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

2

**CP**

2

**Modul**

Informatik 1

**Informatik 1**

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen für den langfristigen Erhalt digitaler Objekte. Grundlagen in Theorie und Praxis zu Datenbanken, Dateiformaten, Zeichenkodierung, Codecs, Kompressionsverfahren, Bildbearbeitung etc.; Einführung in Webtechnologien, (X)HTML, XML, PHP, MySQL.

Lehrziele und Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Grundlagen der Informatik, insbesondere im Hinblick auf den Erhalt digitaler Objekte. Kenntnisse zur Konzeption und Bewertung von IT-Komponenten in Projekten der digitalen Langzeiterhaltung.

**Dozent**

Mario Röhrle (AM)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Übung

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

wöchentlich (nach Aushang)

**SWS**

2

**CP**

1

**Modul**

Informatik 1

**Informatik 1 (Übung)**

Praktische Übungen zur Vorlesung »Informatik 1«.

Lehrziele und Kompetenzen: Erwerb praktischer Kenntnisse durch Umsetzung einfacher Projekte.

**Dozent**

Dr. Georg Winkelhofer (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung mit praktischen Übungen

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Begleitwissenschaften

**Projektmanagement und Selbstorganisation**

Allgemeine Einführung in das Projektmanagement: Arbeitsweisen, Analyse- Techniken, Entscheidungstechniken, Projektcontrolling, Planungstechniken.

Lehrziele und Kompetenzen: Befähigung zur Planung und kontrollierten Durchführung eines Projekts.

**Dozent**

Prof. Dr. Gerald Maier (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Vorlesung

**Ort**

Nach Aushang

**Zeit**

Einzeltermine (nach Aushang)

**SWS**

2

**CP**

2

**Modul**

Begleitwissenschaften

**Thema nach Bekanntgabe**

**Dozent**

Dr. Gunther Reisinger (LBA)

**Klasse**

1. Semester KNMDI

**Art**

Blockseminar

**Ort**

Altbau / Seminarraum KNMDI

**Zeit**

10.2. + 11.2., jeweils 10–17 Uhr

**SWS**

1

**CP**

1

**Modul**

Begleitwissenschaften

**Kunst- und kulturwissenschaftliche Quellen im Digitalen: Methodenadaptierungen in Angebot und Nutzung**

Netzbedingte Veränderungen kulturinstitutioneller Speicher- und Archivdispositive sind kritisch zu analysieren. Sich zunehmend ins Digitale verlagernde Kulturtechniken (z. B. Ortungswissen) bedingen Veränderungen der institutionellen Archiv-Verständnisse und damit des Aufbaus und der wissenschaftlichen Nutzung analoger wie digitaler Sammlungs- (Re-)präsentationen.

Vor dem Hintergrund sich aktuell entwickelnder Methoden im Bereich der Digital Humanities hinterfragt die Lehrveranstaltung, welche Rückwirkungen dieser Wandel beispielsweise auf kunst- und kulturwissenschaftliche Objektbegriffe (auch technischer Medien) sowie auf künftige kuratorische und wissenschaftliche Tätigkeitsfelder erwarten lässt. Werden Begriffe wie Original, Sammlung oder Museum mit dem Einzug digitaler Archive und netzbasierter Speicher möglicherweise neu zu definieren sein? Und: Welche Probleme der (Re)Präsentation bleiben gegenüber traditionellen Formen der Speicherung und Ordnung bestehen und welche kommen künftig hinzu?

Lehrziele und Kompetenzen: Erkennen von aktuell notwendigen Adaptierungen geistes- und kulturwissenschaftlicher Methoden im Umgang mit netzbasierten digitalen Quellenpools.



## **5. Fachspezifische Praxisräume**

### **Orte**

Altbau

Außenstelle Birkenwaldstraße 200

Außenstelle Fellbach

Außenstelle Esslingen

Alle Räumlichkeiten der Studiengänge der Konservierung und Restaurierung sowie des Labors für Archäometrie und Konservierungswissenschaft dienen der fachspezifischen Durchführung der im Vorlesungsverzeichnis beschriebenen einschlägigen Kurse und sind ausschließlich Kursteilnehmern sowie Studierenden, Mitarbeitern und Lehrbeauftragten der jeweiligen Studiengänge zugänglich.

## 6. Sprechstunden und Einzelberatung

### Studiengang A

Konservierung und Restaurierung von Gemälden und gefassten Skulpturen

Prof. Dipl.-Rest. Volker Schaible  
nach Vereinbarung

Einzelberatung zum Studium und zum Berufsbild, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten, Promotionen, Außenstelle Birkenwaldstraße 200

T +49(0)711.28440-267, E-Mail [restaurierung@abk-stuttgart.de](mailto:restaurierung@abk-stuttgart.de)

Weitere Informationen unter [www.gem-kons.abk-stuttgart.de](http://www.gem-kons.abk-stuttgart.de)

Prof. Dr. Christoph Krekel

Mi 13–16 Uhr oder nach Vereinbarung, Birkenwaldstraße 200

T +49(0)711.28440-261, E-Mail [c.krekel@abk-stuttgart.de](mailto:c.krekel@abk-stuttgart.de)

Dr. Anna Schönemann (AM)

Di 13–16 Uhr oder nach Vereinbarung, Birkenwaldstraße 200

T +49(0)711.28440-262, E-Mail [a.schoenemann@abk-stuttgart.de](mailto:a.schoenemann@abk-stuttgart.de)

### Studiengang B

Konservierung und Restaurierung von archäologischen, ethnologischen und kunsthandwerklichen Objekten

Prof. Dr. Gerhard Eggert

Mi 14–16 Uhr (nach Voranmeldung) oder nach Vereinbarung

Einzelberatung zum Studium, Berufsbild und Vorpraktikum, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und potentiellen Diplomarbeiten, Altbau / Raum 408

T +49(0)711.28440-217, E-Mail [gerhard.eggert@abk-stuttgart.de](mailto:gerhard.eggert@abk-stuttgart.de)

Weitere Informationen unter [www.objektrestaurierung.abk-stuttgart.de](http://www.objektrestaurierung.abk-stuttgart.de)

### Studiengang C

Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut

Prof. Dr. Irene Brückle

Mi 14–16 (nach Voranmeldung) oder nach Vereinbarung

Einzelberatung zum Studium, Berufsbild und Vorpraktikum, zu Restaurierungsprojekten, Semester- und potentiellen Diplomarbeiten sowie Promotion, Außenstelle Fellbach

T +49(0)711.66463811 (Mo–Do 9–12 Uhr, Mi 9–16 Uhr), E-Mail

[restaurierung@abk-stuttgart.de](mailto:restaurierung@abk-stuttgart.de), [i.brueckle@abk-stuttgart.de](mailto:i.brueckle@abk-stuttgart.de)

Weitere Informationen unter [www.papier.abk-stuttgart.de](http://www.papier.abk-stuttgart.de)

## **Studiengang D**

Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei, Architekturoberfläche und Steinpolychromie

Prof. Dipl.-Rest. Roland Lenz

Mi 14–16 Uhr (nach Voranmeldung) oder und nach Vereinbarung  
Einzelberatung zum Studium und zum Berufsbild, Vorpraktikum, Studium, zu  
Restaurierungsprojekten, Semester- und Diplomarbeiten sowie Promotion  
Außenstelle Birkenwaldstraße 200 / Außenstelle Esslingen  
T +49(0)711.28440-260, E-Mail [restaurierung@abk-stuttgart.de](mailto:restaurierung@abk-stuttgart.de),  
[r.lenz@abk-stuttgart.de](mailto:r.lenz@abk-stuttgart.de)

Weitere Informationen unter [www.wand-kons.abk-stuttgart.de](http://www.wand-kons.abk-stuttgart.de)

## **Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information**

Prof. Johannes Gfeller

Sprechstunde nach Vereinbarung, Altbau / Raum 310  
T +49(0)711.28440-322, E-Mail [knmdi.info@abk-stuttgart.de](mailto:knmdi.info@abk-stuttgart.de),  
[j.gfeller@abk-stuttgart.de](mailto:j.gfeller@abk-stuttgart.de)

Weitere Informationen unter [www.mediaconservation.abk-stuttgart.de](http://www.mediaconservation.abk-stuttgart.de)